



DIVE

DESIGNING INCLUSIVE VET



Erfahrungen aus dem Erasmus+ Projekt DIVE

Konferenz „Teilhabe und Partizipation in der beruflichen Aus- und Weiterbildung“

24. Februar 2024

Ioanna Kafterani
EU Project Manager
brainymotion AG



Kofinanziert von der
Europäischen Union



DIVE - Designing an Inclusive VET. Creating guidelines for accessible digital VET programmes for people with sensory impairments

zu dt.: Berufliche Bildung inklusiv gestalten. Entwicklung von Leitlinien für barrierearme digitale Aus- und Weiterbildungsangebote für Menschen mit sensorischen Beeinträchtigungen

- Erasmus+ Small-scale Projekt
- Laufzeit: 01.03.2023 – 29.02.2024
- Partner: brainymotion AG (Deutschland), ibis acam Bildungs GmbH (Österreich)
- Unterstützt von: WITAF Verein (Österreich)



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

2022-2-DE02-KA210-VET-000094527. Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.

Idee hinter dem Projekt

- Digitalisierung von Bildungsangeboten bringt nicht nur Chancen mit sich, sondern auch Hürden und Einschränkungen (z.B. „digital divide“)
- Wie kann man den ersten Schritt in der Gestaltung von barrierearmen Angeboten gehen?



Ziel des Projekts

Das Projekt setzt sich dafür ein, die digitale Inklusion in der beruflichen Aus- und Weiterbildung zu verbessern, damit **gehörlose Menschen** davon profitieren können.

Ziel ist es, Empfehlungen für Entwicklung von lernerzentrierten Schulungsprogrammen zu verfassen, welche technische und pädagogische Aspekte des inklusiven Lernens berücksichtigen.

Schritt 1: Umfrage unter Bildungsanbietern in Europa

Ziele:

- Verfügbarkeit digitaler Angebote für gehörlose Personen in der beruflichen Aus- und Weiterbildung erkunden
- Bedürfnisse der Bildungsträger in Bezug auf inklusive Gestaltung von (digitalen) Kursangeboten ermitteln

9 Länder



21 Teilnehmende



8



9

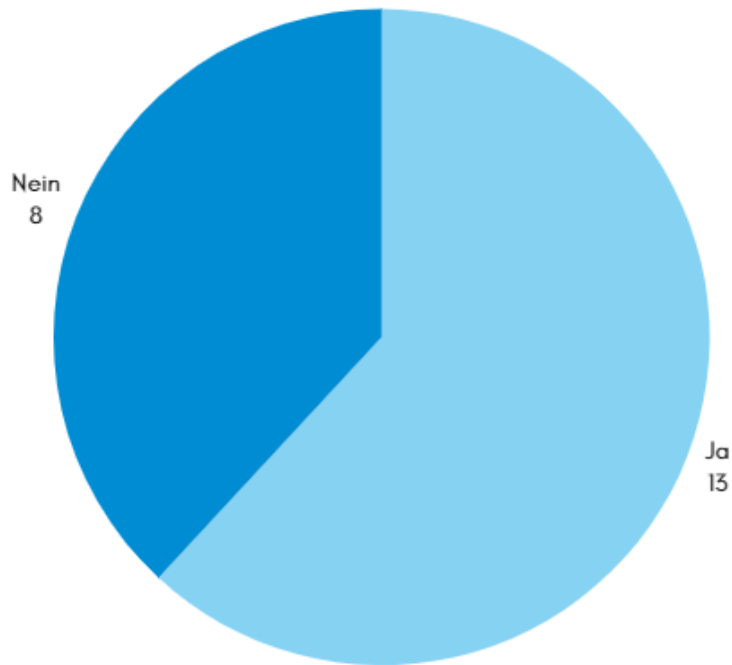


4

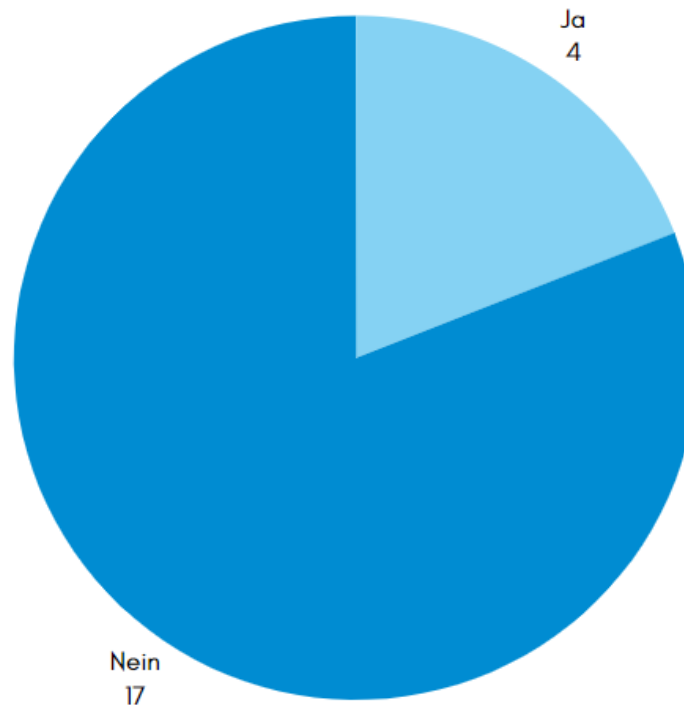


Umfrageergebnisse

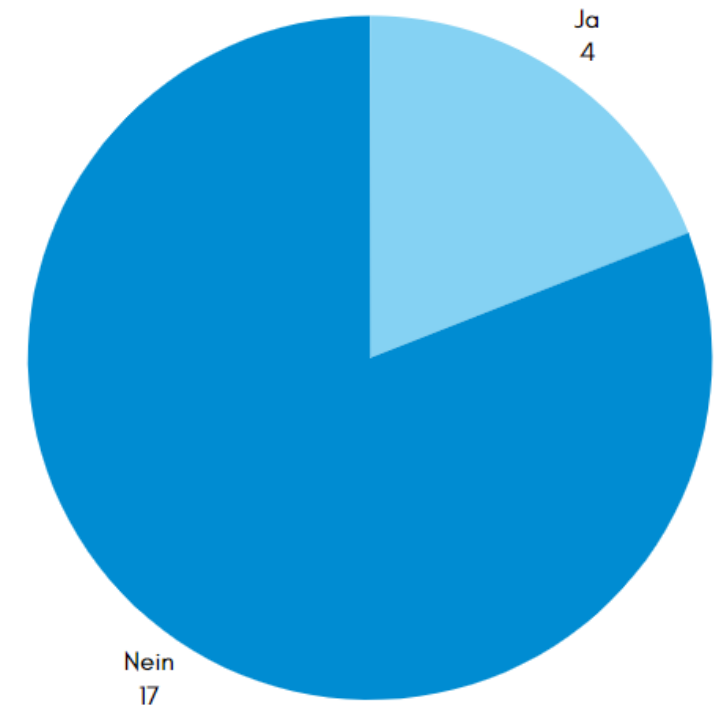
Einstellung von Personen mit Behinderungen



Teilnahme von Gebärdensprachnutzer*innen an (digitalen) Kursangeboten



Bereitstellung von Bildungsmaßnahmen für Gebärdensprachnutzer*innen



Umfrageergebnisse – Bedarf der Bildungsanbieter

„Mehr Informationen über individuelle Bedürfnisse“

„Es wäre hilfreich, eine Checkliste zu haben, die verwendet werden kann, um die Zugänglichkeit von digitalen Inhalten zu gewährleisten“

„Informationen und Hinweise darauf, welche Art von Unterstützung gehörlose Personen benötigen“

„Vorschläge für Hilfsmitteln, Lehrstil, Beispiele, Lernumgebung“

Schritt 2: Pilotentraining

Online-Workshop „Selbstvermarktung auf Social Media Plattformen“

Tag 1:

- Auswirkungen des digitalen Wandels
- Essenzielle digitale Skills: Informationsmanagement, Kollaboration & Kommunikation, Medienkompetenz, Datenschutz usw.

Tag 2:

- Soziale Netzwerke: Überblick
- Aussagekräftiges Profil auf LinkedIn und Xing: Tipps und Tricks



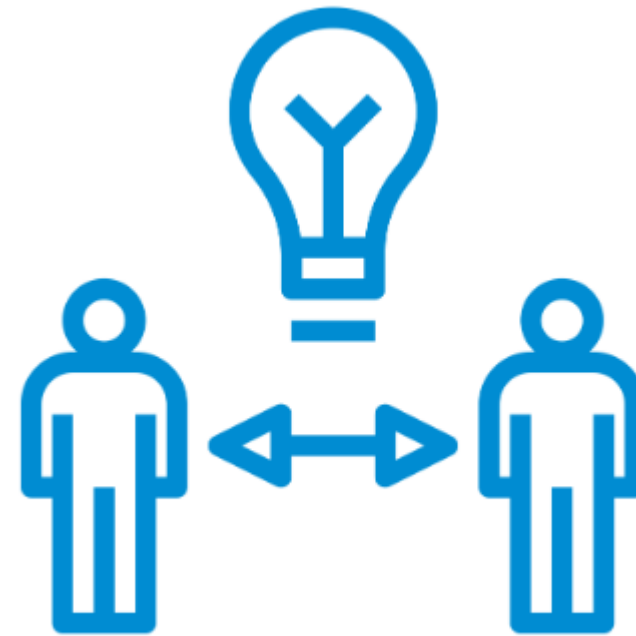
Schritt 3: Broschüre

- Tools und Methoden, z.B. SiMAX, Hypersign, SignDict, Meine DGS
- Gute Beispiele: Anlaufstellen, Projekte, Online-Plattformen und andere Medien
- Empfehlungen und Checkliste für Gestaltung von barrierearmen digitalen Kursangeboten für gehörlose Menschen



Schritt 4: Konferenz

- Bildungsträger und weitere Akteure für das Thema sensibilisieren
- Praktische Hinweise zur barrierearmen Gestaltung von Bildungsmaßnahmen teilen
- Gute Beispiele vorstellen
- Austausch von Ideen und Erfahrungen fördern
- Projekterfahrungen reflektieren und vermitteln




Lessons Learned


- Einbindung von Experten und Vertretern der Zielgruppe in Schulungsmaßnahmen oder in der Projektarbeit
- Förderung von Synergien zwischen den „Welten“ von gehörlosen und hörenden Menschen zu schaffen
- Schaffung von Bildungsprogrammen zur Sensibilisierung und Integration



Ioanna Kafterani

 +49 (0) 8995 459 44 - 34

Natallia Prystrom

 +49 (0) 8995 459 44 - 39

 team.projects@brainymotion.de

 Wamslerstr. 2-4
81829 München